

Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-000582/2023

an den Vizepräsidenten der Kommission/Hohen Vertreter der Union für Außen- und Sicherheitspolitik

Artikel 138 der Geschäftsordnung

Fabio Massimo Castaldo (NI), **Stelios Kouloglou** (The Left), **Miriam Lexmann** (PPE), **Nathalie Loiseau** (Renew), **Dino Giarrusso** (NI), **Miapetra Kumpula-Natri** (S&D), **Andreas Schieder** (S&D), **María Soraya Rodríguez Ramos** (Renew), **Jordi Solé** (Verts/ALE), **Patrizia Toia** (S&D), **Jan-Christoph Oetjen** (Renew), **Tiziana Beghin** (NI), **Matjaž Nemeč** (S&D), **François Alfonsi** (Verts/ALE), **Margrete Auken** (Verts/ALE), **Kira Marie Peter-Hansen** (Verts/ALE), **Abir Al-Sahlani** (Renew), **Beatrice Covassi** (S&D), **Sabrina Pignedoli** (NI), **Maria Angela Danzi** (NI), **Mario Furore** (NI), **Laura Ferrara** (NI), **Carles Puigdemont i Casamajó** (NI), **Antoni Comín i Oliveres** (NI), **Clara Ponsatí Obiols** (NI)

Betrifft: Blockade von für den Nordwesten Syriens bestimmten Hilfskonvois des Kurdischen Roten Halbmonds

Am 11. Februar 2023 hinderten die Streitkräfte des syrischen Regimes einen Hilfskonvoi des Kurdischen Roten Halbmonds (Heyva Sor) an der Weiterfahrt aus dem Nordosten Syriens nach Aleppo, wo er die von den Erdbeben am stärksten betroffenen Gebiete erreichen wollte. Die Vertreter des Regimes in Damaskus verlangten, dass der Kurdische Rote Halbmond die Hälfte der Hilfsgüter aushändigt, damit der Konvoi den Kontrollpunkt passieren kann, obwohl die Mediziner deutlich machten, dass sie beabsichtigten, auch in den vom Regime kontrollierten Gebieten Hilfe zu leisten. Die Streitkräfte des Regimes erklärten, dass sie die gleiche Bedingung, nämlich die Übergabe der Hälfte der Ladung, allen lokalen und internationalen nichtstaatlichen Organisationen, die Hilfsgüter in das betreffende Gebiet bringen wollen, stellen würden.

Der Bedarf an humanitärer Hilfe in dem Land ist enorm und nimmt weiter zu, da 90 % der Syrer inzwischen unter der Armutsgrenze nach internationalen Maßstäben leben, sodass diese Beschlagnahme der zur Unterstützung der syrischen Bevölkerung bereitgestellten Hilfsgüter nicht hinnehmbar ist.

Welche diplomatischen Schritte unternimmt der Vizepräsident der Kommission und Hohe Vertreter der Union für Außen- und Sicherheitspolitik, um das Regime in Damaskus dazu zu bringen, dem Konvoi die Weiterfahrt nach Aleppo zu ermöglichen, und um ähnliche Vorfällen mit anderen nichtstaatlichen Organisationen zu verhindern?

Eingang: 22.2.2023